

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

---

(Vom 20. März 1908.)

Dem Kanton Aargau werden an die Kosten nachstehend erwähnter Boden- und Alpverbesserungen folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Für den Umbau und die Erweiterung der Alpstallungen auf der Alp Wernisegg bei Luthern, Kanton Luzern, Kostenvoranschlag Fr. 7900, 25 0/0, im Maximum Fr. 1975.

2. Für die Entwässerung von zirka 6 ha. des sogenannten Tuelentälchens im Neudorf zu Unterkulm, Kostenvoranschlag Fr. 7000, 40 0/0, im Maximum Fr. 2800.

---

(Vom 24. März 1908.)

Das Departement des Innern wird ermächtigt, die Bundessubvention pro 1907 an die Primarschulen folgender Kantone auszurichten:

|                           |                 |
|---------------------------|-----------------|
| 1. Zürich . . . . .       | Fr. 258,621. 60 |
| 2. Bern . . . . .         | „ 353,659. 80   |
| 3. Schaffhausen . . . . . | „ 24,908. 40    |

---

Dem ostschweizerischen Kavallerieverein wird für die Abhaltung eines Patrouillen- und Distanzrittes am 9./10. Mai eine Subvention von Fr. 800 bewilligt.

---

Die Referendumsfrist für das unterm 21. Dezember v. J. im Bundesblatt veröffentlichte und am 1. Januar 1912 in Kraft tretende schweizerische Zivilgesetzbuch vom 10. Dezember 1907 ist am 20. dies unbenützt abgelaufen. Vom Bundesrate wird die Aufnahme desselben in die amtliche Gesetzsammlung verfügt.

---

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert :

1. Dem Kanton Graubünden an die auf Fr. 10,000 veranschlagten Kosten einer Waldweganlage St. Fedele-Robbia, im Val Traversagna, Gemeinde Roveredo, 20 %, im Maximum Fr. 2000.

2. Dem Kanton Tessin an die auf Fr. 1500 veranschlagten Kosten für die Erstellung einer landwirtschaftlichen Brücke über den Wildbach Fontanella und Korrektio n der Zufahrtsstrassen zu den Weiden bei St. Antonio, Gemeinde Arzo, 20 %, im Maximum Fr. 300.

---

Der schweizerische Bundesrat hat, nach Ablehnung eines Antrages, für die höheren Posttaxwerte von 20 Rappen an zum Kupferdrucke zurückzukehren, für diese Taxwerte an Stelle der bisherigen stehenden Helvetia, ein neues von Herrn L'Eplattenier vorgelegtes Markenbild, sitzende Helvetia, angenommen.

---

(Vom 26. März 1908.)

Das Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten der Republik Panama gibt Kenntnis vom Rücktritte des Herrn Andrea Censi vom Posten eines Honorarkonsuls der Republik in Lugano.

---

(Vom 27. März 1908.)

Für das Pferderennen der Société hippique du Léman, am 31. Mai in Morges, und dasjenige des Neuenburgisch-kantonalen Kavallerievereins, am 17. Mai auf Planeyse bei Colombier, werden Subventionen von je Fr. 500 bewilligt.

---

Zum protestantischen Feldprediger mit Hauptmannsrank des Divisionslazarets 4 wird ernannt: Pfarrer Fritz M a y ü , von Bern und Schaffhausen, in Madiswil.

---

Oberlieutenant Ary K o c h , in Zürich, wird, entsprechend seinem Ansuchen und unter Verdankung seiner Dienste, als definitiver Instruktionsaspirant der Kavallerie auf Ende April nächsthin entlassen.

---

## Wahlen.

(Vom 24. März 1908.)

### *Post- und Eisenbahndepartement.*

#### Postverwaltung.

- |                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| Unterbureauchef in Bern:          | Gottfried Lüthi, von Kurzenberg (Bern), Postcommis in Bern.   |
| Postcommis in Basel:              | Fernand Duplain, von Undervelier (Bern).<br>Otto Erni, von Olten (Solethurn).<br>Robert Fuchs, von Önsingen (Solethurn).<br>Kaspar Ruosch, von Sevelen (St. Gallen), alle Postaspiranten in Basel.<br>Peter Unold, von Mastrils (Graubünden), Postcommis in Davos-Platz.<br>Virgil Wisard, von Grandval (Bern), Postcommis in Moutier (Bern). |
| Postcommis in Baden:              | Paul Nussbaum, von Birrwil (Aargau), Postaspirant in St. Gallen.  |
| Posthalter in Bühler (Appenzell): | Fritz Häfeli, von Egliswil (Aargau), Postcommis in St. Gallen.  |

#### Telegraphenverwaltung.

- |   |   |
|---|---|
| Chef des Telegraphen- und Telephonbureaus in Wädenswil: | Andreas Freuler, von Glarus, Telegraphist in Rapperswil (St. Gallen). |
| Telegraphist und Telephonist in Hütten (Zürich):        | Alfons Hiestand, von Hütten, Posthalter daselbst.                     |

(Vom 27. März 1908.)

*Militärdepartement.*

Ingenieur III. Klasse der Landestopographie:

Emil Hunziker, Konkordatsgeometer, von Gontenschwil (Aargau), Angestellter der S. B. B. in Brig.

*Post- und Eisenbahndepartement.*

*Eisenbahnabteilung.*

Sekretariat, Kanzlist II. Klasse: Ernst Wanzenried, von Bolligen (Bern), bisher Weibel der Bundesverwaltung.

*Postverwaltung.*

Postcommis in Bern: Hermann Hutzli, von Gstaad (Bern), Postcommis in Zürich.  
 Ernst Hiltbrunner, von Langnau, (Bern), Postcommis in St. Gallen.  
 Gottlieb Mürger, von Wohlen (Bern), Postcommis in Zürich.  
 Hans Wegmüller, von Vechigen (Bern), Postaspirant in Interlaken.

Postbureauchef in Basel: Ludwig Albert Baldesberger, von Frick (Aargau), Postdienstchef in Basel.

Unterbureauchef in Basel: Hektor Battaglia, von Malix (Graubünden), Postcommis in Basel.

Postcommis in Winterthur: Louis Mall, von Amriswil (Thurgau), Postaspirant in Winterthur.

*Telegraphenverwaltung.*

Chef des Telegraphen- und Telephonbureau in Weinfeldten: Jakob Huber, von Engishofen, Telephongehülfe II. Klasse in Zürich.



## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| In                  | Bundesblatt      |
| Dans                | Feuille fédérale |
| In                  | Foglio federale  |
| Jahr                | 1908             |
| Année               |                  |
| Anno                |                  |
| Band                | 1                |
| Volume              |                  |
| Volume              |                  |
| Heft                | 14               |
| Cahier              |                  |
| Numero              |                  |
| Geschäftsnummer     | ---              |
| Numéro d'affaire    |                  |
| Numero dell'oggetto |                  |
| Datum               | 01.04.1908       |
| Date                |                  |
| Data                |                  |
| Seite               | 850-853          |
| Page                |                  |
| Pagina              |                  |
| Ref. No             | 10 022 839       |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.